Pfarrei
St. Mariae
Geburt
Mülheim an der Ruhr

Gemeindenachrichten

Gemeinde St. Mariae Geburt

mit Filialkirche Heilig Geist

28. Aug. 2016
22. SO
im Jahreskreis
Inklusives Kirchenfest

04. Sept. 2016
23. SO
im Jahreskreis

DO
08. Sept. 2016
Fest
MARIAE GEBURT
Patrozinium

Selbst wenn ihr irgendwo auf dem ersten Platz steht, seid im Geiste und in der Demut auf dem letzten.

Charles de Foucauld

4. September:

Heiligsprechung von Mutter Teresa

Die 1997 im Alter von 87 Jahren gestorbene albanisch-indische Nonne und Friedensnobelpreisträgerin wird am 4. September heiliggesprochen. Ihre Seligsprechung war 2003 durch Papst Johannes Paul II. erfolgt. Mutter Teresa ist gerade im Jahr der Barmherzigkeit ein herausragendes Vorbild der Nächstenliebe.

Pfarrwallfahrt

Karmelkirche

nach

Duisburg

Salvatorkirche

Sonntag 18. September 2016

Beginn: 8:30 Uhr
in St. Mariae Geburt

Anschließend fahren wir gemeinsam mit dem VRR
vom Hauptbahnhof Mülheim an der Ruhr
zum Hauptbahnhof Duisburg (dafür entstehen keine Kosten).
Von dort geht es zu Fuß weiter zu den beiden Kirchen
(jeweils mit Führung und Statio).
Für Verpflegung ist selbst zu sorgen.

Ende: ca. 18 Uhr
am Hauptbahnhof Mülheim an der Ruhr

Bitte beachten Sie die geänderte Gottesdienstordnung:

SA 17.09.	**18.00 Uhr**	**Vorabendmesse**	**in Heilig Geist**
SO 18.09.	**08.30 Uhr**	**Heilige Messe**	**in St. Mariae Geburt**

Die Marienkirche bleibt am Sonntag nach der hl. Messe geschlossen.
Die hl. Messe am SA um 18.00 Uhr in St. Mariae Geburt fällt aus.
Die hl. Messe am SO um 10.00 Uhr in Heilig Geist fällt aus.
Die hl. Messe am SO um 11.30 Uhr in St. Mariae Geburt fällt aus.

Gottesdienstordnung

SA 27.08. Hl. Monika
Mutter des Hl. Augustinus

Frz 15.30 GD
Mh 16.00 Hl. Messe
MG 18.00 Vorabendmesse
mit Kirchenchor
JG. f. Dr. Klaus Bergmann u. Grischa Bergmann
f. d. Leb. u. ++ der Fam. Wilde
EvK 18.45 WortGD mit Kommunionfeier

L1: Sir 3,17-18.20.28-29
L2: Hebr 12,18-19.22-24a
Ev: Lk 14,1.7-14

SO 28.08. 22. SO im Jahreskreis C
MG 08.30 Hl. Messe
HG 10.00 Hl. Messe mit Kinderkirche
f.d. + Johann Hackmann
f.d. + Heiko Wieczorek
f.d. + Erna u. Rudi Gornig
f.d. + Ruth Skomudek
Dim 10.30 Hl. Messe
MG 11.30 Hochamt
SWA. f. Susanne Alsleben
JG. f.d. + Hildburg Strater
f. Sebastian Prenaj

Inklusives Kirchenfest Caritas / Diakonie
12.30 Beginn mit Gebetsimpuls auf dem Kirchenhügel
17.00 Ökumen. AbschlussGD

MO 29.08. Enthauptung Johannes des Täufers,
MG 09.00 Morgenlob
Gra 10.30 GD

DI 30.08. 22. Woche im Jahreskreis
MG 09.00 Frauenmesse
f. Johann Ewers
f. Matthias Weinand
in einem besonderen Anliegen
Mh 18.30 Gebetsstunde f.d. Kranken

MI 31.08. 22. Woche im Jahreskreis
Hl. Paulinus,
Bischof von Trier, Märtyrer
MG 09.00 Hl. Messe
MG 15.00 Rosenkranzgeb.

DO 01.09. 22. Woche im Jahreskreis
MG 09.00 Hl. Messe
f. Johannes Burghardt
MG 15.00 Seniorenmesse
MG 15.30 Aussetzung, Anbetung

Gottesdienstorte:

MG	St. Mariae Geburt
HG	Heilig Geist
JO	St. Joseph, Heißen
TH	St. Theresia vKJ Heimaterde
DOM	Dom zu Essen
HlKr	Urnenkirche Hl. Kreuz
Bar	St. Barbara, Dümpten
Mh	St. Marien-Hospital
Frz	AH Franziskushaus
CzR	Caritaszentr. St. Raphael
Lau	St. Laurentius Mintard
Lud	St. Ludgerus E-Werden
Bon	Pflegez. Bonifatius
Dim	Wohnstift Dimbeck
Dich	Wohnstift Dichterviertel
Gra	AH Gracht
Kuh	AH Kuhlendahl
Ra	Wohnstift Raadt
Ru	Wohnstift Ruhrgarten
EvK	Ev. Krankenhaus /10. Etage
Pau	Ev. Pauluskirche
Petri	Ev. Petrikirche

Beichtgelegenheit:
SA 17.30 Uhr (SZ) / 16.30 Uhr (WZ) und nach Vereinbarung
Wir laden zusätzlich zu den Beichtzeiten unserer Gemeinde ein zu den **Beichtgelegenheiten i.d. Anbetungskirche am Essener Dom**, Burgplatz/Kettwiger Straße. Dort besteht **werktags von 10.30 - 12.00 Uhr** u. von **14.00 - 17.15 Uhr** sowie **samstags von 10.30 - 12.00 Uhr** und von **15.00 - 17.00 Uhr** Gelegenheit zur Beichte

Bon 16.00 GD
MG 17.00 Sakr. Segen

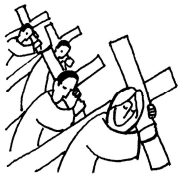
FR 02.09. 22. Woche im Jahreskreis

MG 08.15 SchulGD Kl. 2
Martin-von-Tours-Schule
MG 09.00 Hl. Messe mit sakr. Segen
in einem besonderen Anliegen
MG 15.00 Rosenkranzgeb.

SA 03.09. Hl. Gregor der Große,
Papst, Kirchenlehrer

MG 12.00 Trauung Arthur u. Jennifer Lejko
mit Taufe Max Jonas
Frz 15.30 GD
HG 15.30 Trauung Miriam Hendricks
u. Patrick Küpper
Mh 16.00 Hl. Messe
MG 18.00 Vorabendmesse
Dankmesse zum 40. Ehe-
jubiläum d. Ehel. Macioszek

SO Traditionelle Ludgerus-
Prozession in Essen-Werden



L1: Weih 9,13-19
L2: Phlm 9b-17.12-17
Ev: Lk 14,25-33

SO 04.09. 23. SO im Jahreskreis C

MG 08.30 Hl. Messe
HG 10.00 Hl. Messe
JG. f.d. + Anja Franck
Dim 10.30 Hl. Messe
MG 11.30 Hochamt
SWA. f. Josef Czarnecki
f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Klaus
Berlin
MG 12.30 Taufe Sophia Inderelst
Florentine Zerres

MO 05.09. 23. Woche im Jahreskreis

MG 09.00 Morgenlob

DI 06.09. 23. Woche im Jahreskreis

MG 09.00 Frauenmesse
f.d. KDFB
Mh 18.30 Gebetsstunde f.d. Kranken

MI 07.09. 23. Woche im Jahreskreis

MG 09.00 Hl. Messe
Ru 10.30 GD
MG 15.00 Rosenkranzgeb.

DO 08.09. Mariae Geburt Fest

PATROZINIUM

CzR 08.10 Ökumen. SchulGD
Schule Heinrichstraße
MG 09.00 Festhochamt

FR 09.09. 23. Woche im Jahreskreis
Hl Petrus Claver,
Priester

MG 08.15 SchulGD Kl. 3
Martin-v.-Tours-Schule
MG 09.00 Hl. Messe
MG 15.00 Rosenkranzgeb.

SA 10.09. 23. Woche im Jahreskreis

Frz 15.30 GD
Mh 16.00 Hl. Messe
MG 18.00 Vorabendmesse
SWA. f. Gisela Guth
f. d. Leb. u. ++ der Fam.
Loewe-Schroer-Märker
6. JG. f. Anna Baron u. Eltern

Elisabeth u. Georg Parusel
u. f. Luzie u. Josef Baron
f. d. Leb. u. ++ d. Kolumbienhilfevereins

MG SA/SO Verkauf Fairer Handel i.d. Pius-Kapelle zugunsten des Kolumbienhilfevereins

MG/HG SA/SO Kollekte am Welttag der Sozialen Kommunikationsmittel

HG SO Treff am Turm

L1: Ex 32,7—11.13-14
L2: 1Tim 1,12-17
Ev: Lk 15,1-32 (oder 15,1-10)

SO 11.09. 24. SO im Jahreskreis C

MG 08.30 Hl. Messe
HG 10.00 Hl. Messe und Einführung der neuen Kommunionkinder anschl. Anmeldung
Dim 10.30 Hl. Messe
MG 11.30 Hochamt Dialogpredigt
f. Rudolf u. Susanne Alsleben u. Oswald
f. d. Leb. u. ++ Mitarbeiter der Kolumbienhilfe
MG 12.30 Taufe Luis Büschken

MO 12.09. 24. Woche im Jahreskreis
Heiligster Name Mariens

MG 09.00 Morgenlob
Gra 10.30 GD

DI 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus,
Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer

MG 09.00 Frauenmesse
Mh 18.30 Gebetsstunde f.d. Kranken

MI 14.09. Kreuzerhöhung Fest

CzR 08.30 GD f.d. Caritas-MA
MG 09.00 Hl. Messe
Ku 10.30 GD
MG 15.00 Rosenkranzgeb.
MG 18.00 GD f. Unbedachte

DO 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

MG 09.00 Hl. Messe
f. Fam. Silva
Bon 16.00 GD

FR 16.09. Hl. Kornelius,
Papst **und**
hl. Cyprian,
Bischof von Karthago, Märtyrer

MG 08.15 SchulGD Kl. 4
Martin-v.-Tours-Schule
HG 08.15 SchulGD Kl. 1+2
Hölterschule
MG 09.00 Hl. Messe
MG 15.00 Rosenkranzgeb.

SA 17.09. 24. Woche im Jahreskreis
Hl. Hildegard von Bingen,
Äbtissin, Mystikerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen, Kirchenlehrerin,
Hl. Robert Bellarmin,
Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer

Frz 15.30 GD
Mh 16.00 Hl. Messe

MG 18.00 Vorabendmesse fällt aus
HG 18.00 Vorabendmesse

L1: Am 8,4-7
L2: 1 Tom 2,1-8
Ev: Lk 16,1-13 (oder 16,10-13)

SO 18.09. 25. SO im Jahreskreis C

Pfarrwallfahrt
nach Duisburg

MG 08.30 Hl. Messe
zu Beginn der Pfarrwallfahrt

Die Marienkirche bleibt nach der hl. Messe geschlossen.

HG 10.00 Hl. Messe fällt aus
Dim 10.30 Hl. Messe
MG 11.30 Hochamt fällt aus
MG 13.15 Lit. GD fällt aus

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Vom Herrn wurden heimgerufen:
Rudolf Merder, Susanne Alsleben, Norbert Werner, Johanna Milinski, Gisela Guth, Josef Ignatz Czarnecki, Fritz Josef Rudolf Müller, Joachim Klosa, Klara Kampmeyer, Matthias Weinand, Johannes Burghard, Rita Kladders

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

MO 2. und 4. MO im Monat

16.00 - 18.00 Treffen im World-Cafe im Gemeindezentrum der Pauluskirche, Witthausstr. 11 / Ecke Sauerbruchstr. Herzlich eingeladen sind die **Flüchtlinge aus dem Pastor-Jakobs-Haus** und **Sie (!) -** zum gegenseitigen Kennlernen, Deutsch-Sprechen und Nähen bei Kaffee und Tee. Das Café-Team sucht Stoffe, aus denen kreative Hände noch etwas **nähen** können (Ansprechpartner: K. Sarholz, Tel. 0208-371270).

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Kolumbienhilfe :

Wir konnten in diesen Tagen wieder **€ 600,-** zur Mitfinanzierung des Mittagessens im Kinderheim in Kolumbien überweisen, damit erhöht sich die bisherige Gesamtsumme dieses Jahres auf **€ 1 220,00.** Allen Käufern und auch Helfern in St. Mariae Geburt und Heilig Geist, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, Gottes Segen und herzlichen Dank .Bitte unterstützen Sie den **fairen Handel** auch weiterhin, es werden gute , einwandfreie Pro-
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

dukte erworben. Mit einem Kauf werden Klein- und Kleinstbetriebe unterstützt.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Einladung zum Kirchencafé

Liebe Geschwister,

nach dem Gottesdienst bieten wir an **jedem Sonntag ab 12:15 Uhr im Petrikirchenhaus** ein Kirchencafé an. Sehr gerne laden wir Sie hierzu ein. Es ist sicher eine gute Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch.

So können wir unsere christliche Gemeinschaft auf dem Kirchenhügel leben und stärken. An jedem zweiten Sonntag des Monats besteht darüber hinaus die Möglichkeit, in den Bücherschätzen des Vereins „Las Torres“ zu stöbern.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie

Ihr Pfr. Justus Cohen.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Seit Anfang Juli ist **Frau Gemeindereferentin Lydia Zoremba** neue **Seelsorgerin in unserem St. Mariaen-Hospital**. Von Anfang an war geplant, dass sie nur bis Ende diesen Jahres bei uns bleiben wird. Danach wird voraussichtlich ein neuer Krankenhausseelsorger zu uns kommen. Wir wünschen Frau Zoremba für ihre Zeit und ihren Dienst in unserem St. Marien-Hospital Gottes reichen Segen.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

SA 27.08.

Fahrt der Koki zur Hostienfabrik nach Kevelaer

18.00 Die **VAM** wird mit gestaltet vom **Kirchenchor,** anschl**. Jubilarehrung und Beisammensein**

SO 28.08.

„WIR ZUSAMMEN“

13.00 **Inklusives Kirchenfest**
auf dem Kirchenhügel

Caritas / Diakonie

17.00 **Ökumenischer Gottesdienst**
mit Superintendent Helmut Hitzbleck und Stadtdechant Michael Janßen

Inklusion - was ist das eigentlich?
- ein Menschenrecht
- in der UN-Behindertenrechtskonvention festgeschrieben
- Vereinbarung wurde von Deutschland unterzeichnet
- aber - mit der Umsetzung von Inklusion stehen wir noch am Anfang eines langen Prozesses

Inklusion heißt wörtlich übersetzt Zugehörigkeit, also das Gegenteil von Ausgrenzung. Wenn jeder Mensch - mit oder ohne Behinderung - überall dabei sein kann, dann ist das gelungene Inklusion.

!!! So soll es bei unserem Fest sein !!!

Wir wünschen uns ein lebendiges, kunterbuntes Fest mit zahlreichen Spiel-,
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Bewegungs-, Kreativ– und Unterhaltungsangeboten!

MI 31.08.

15.30 Kolping-Seniorennachmittag

18.00 Brasilien erleben mit allen Sinnen
Der DV Essen (Kolping) lädt herzlich ein i.d. Geschäftsstelle Essen, Marienstr. 5, zum gemütlichen u. kulinarischen brasilianischen Abend mit Cocktails und Gegrilltem. Ab 19.00 Uhr Programm mit Musik, Tanz, Spiel und Spaß. Kostenbeitrag 15,- €, Anmeldung bis 19.08. auch bei Simone Nies, Tel. 0208-492540.

DO 01.09.

09.10 Abfahrt ab Altenhof

09.15 Abfahrt ab Heilig Geist: zum **Tagesausflug** der Gemeinde St. Mariae Geburt in die Römer– und Nibelungenstadt **Xanten** mit Stadtrundfahrt, Dombesichtigung, archäologischem Park.

15.00 Seniorenmesse, anschl. lädt der **Seniorenkreis St. Raphael / St. Mariae Geburt** ein i.d. Begegnungsstätte zu: **„Kriminalität an der Haustür", Wie können sich Senioren schützen?** mit Polizei-Hauptkommissar Michael Rinsiek

20.00 f.a.m.

FR 02.09.

15.00 Die Begegnungsstätte ist **ab heute wieder** jeden Dienstag und Freitag von 15.00 — 18.00 Uhr **geöffnet**.
Heute herzlich willkommen zu **Großmutters Waffeln** und mehr.

SA 03.09. und SO 04.09.

Gemeindefest St. Joseph Heißen

SO 04.09.

10.00 Bistums-Wallfahrt nach Essen-Werden - Vor der traditionellen **Ludgerus-Prozession** am ersten Sonntag im September: **Pontifikalamt** in der **Basilika St. Ludgerus, Essen-Werden.** Danach ziehen wir mit den Reliquien unseres zweiten Bistumspatrons durch die Straßen Werdens.

11.30 Im Anschluss an die Familienmesse in HG herzliche Einladung zum Benefizkonzert:
Deniz Türkmen
spielt
Beethoven Schubert
Chopin Brahms Grieg u.a.
im Gemeindesaal der Filialkirche Heilig Geist. Der Eintritt ist frei - über Spenden freuen wir uns.
Herr Deniz Türkmen wird seit dem Jahr 2014 von der Organisation think tank GLokal gefördert.

… Monatliches **Treffen des Gehörlosenvereins** im Jugendheim

MO 05.09.

19.00 Koordinierungsausschuss i.d. Begegnungsstätte

DI 06.09.

09.00 **Frauenmesse,** anschl. Frühstück, Vortrag u. Gespräch in der Begegnungsstätte. Der **KDFB** lädt herzlich ein zu ...

19.30 **Gemeinderatsitzung in HG**

MI 07.09.

09.00 Hl. Messe, anschl. Frühstückstreff der Frauen der **KFD St. Raphael**

15.00 **ILCO**

DO 08.09.

09.00 **Festhochamt zum Patrozinium,** herzliche Einladung an alle, an diesem **Fest Mariae Geburt** in unserer Marienkirche das Festhochamt zu unserem **Patrozinium** mitzufeiern.

08.00 **Krankenhaushilfe** in der Begegnungsstätte

15.00 **Dienstgespräch**

SA 10.09. und 11.09.

50. Kolping-Kinderfest / St. Theresia Heimaterde - **Aus Tradition - Für die Heimaterde!** - Herzliche Einladung auf den Festplatz an der Kleiststraße.

SO 11.09.

10.00 **Familienmesse** u. anschl. **TREFF am TURM** in Heilig Geist, diesmal ausgerichtet von der Indienhilfe. Die Kinder können währenddessen das **Bilderbuchkino** besuchen. Ebenfalls findet wieder der **Verkauf von fair gehandelten Waren** auf dem Kirchhof der Hl. Geist-Kirche statt.

11.30 **Dialogpredigt**

„Wie steht es um die Vermittlung junger Menschen in einen Ausbildungsplatz?

Sozial-ethische Aspekte in Bezug auf die Bedeutung von Ausbildung.

Die Verantwortung der Betriebe für Ausbildung.“

Die Dialogpredigt wird gehalten von
Weihbischof Franz Grave
und
Pfarrer Michael Janßen.

Als besonderer Gesprächspartner für die Dialogpredig ist in diesem Jahr
Torsten Withake
von der Geschäftsführung der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit,
bei uns zu Gast.

Herzliche Einladung in die Marienkirche. Feiern Sie mit uns die hl. Messe und hören Sie zu, wenn uns in der Dialogpredigt einige bestimmt interessante Themen nahegebracht werden.

MO 12.09.

19.00 **PGR** in St. Theresia

DI 13.09.

19.30 Herzliche Einladung an alle Interessierten zum **Literaturkreis** im Gemeindehaus Heilig Geist. Wir besprechen das Buch „**Die Schachnovelle**“ von Stefan Zweig.

MI 14.09.

09.30 Kath. Bildungswerk
i.d. Begegnungsstätte

SO 18.09.

Pfarrwallfahrt

Herzliche Einladung an alle.
Bitte beachten Sie die geänderte Gottesdienstordnung!

FR-SO 23.-25.09.

Großes Generationen-Wochenende der KF MH Zentral-Heimaterde im Kolpinghaus Salzbergen

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Heiligsprechung von Mutter Theresa

Die Missionaries of Charity in Essen schreiben:

Liebe Freunde,
anlässlich der Heiligsprechung der seligen Teresa von Kalkutta laden wir Sie herzlich ein mit uns Gott zu loben in Dankbarkeit und sich mit uns zu freuen, jeweils am:
SO 04.09., Elisenstr. 15
Feier mit unseren Ärmsten
09.00 Uhr Frühstück
10.00 Uhr Live-Übertragung der Heiligsprechung von Mutter Teresa, Rom
15.30 Uhr Hl. Messe
MO 05.09., Festtag der Heiligen Teresa von Kalkutta
10.00 Uhr Hl. Messe, Elisenstr. 15
SO 11.09., Essener Dom
10.00 Uhr Heilige Messe der Danksagung für die Heiligsprechung
Falls Sie an der Teilnahme verhindert sein sollten, können Sie sich gerne mit uns im Gebet der Dankbarkeit verbinden.
Mit Gottes Segen
Ihre Missionaries of Charity

„Wenn ich jemals eine Heilige werde - dann ganz gewiss eine ‚Heilige der Dunkelheit‘. Ich werde fortwährend im Himmel fehlen, um für jene ein Licht zu entzünden, die auf Erden in Dunkelheit leben“.
Mutter Teresa

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Erich Endlein

In den Sommerferien konnten wir in unserer Gemeinde einen seltenen besonderen Festtag begehen: das **65jährige Priesterjubiläum** des langjährigen Berufschulpfarrers und Oberstudienrates **Erich Endlein**. Mit einer musikalisch feierlich gestalteten Eucharistiefeier in der Kapelle des Franziskushauses, wo unser 91jähriger Jubilar seit einigen Jahren wohnt, und im Kreis seiner Verwandten und der Bewohner des Seniorenheimes zeichneten wir noch einmal seinen Lebensweg nach.

Am 6.Juni 1925 in Köln geboren, wurde er am 15.Juli 1951 im Kölner Dom zum Priester geweiht von Kardinal Joseph Frings, dessen Wahlspruch auch auf unseren Jubilar zutreffen sollte: „aus den Menschen auserwählt, für die Menschen eingesetzt zum Dienst vor Gott." Nach seiner ersten Kaplanstelle in Leverkusen kam er für immer nach Mülheim, zunächst als Kaplan in St. Michael, Speldorf, und ab 1957 als Religions- und Sportlehrer an der Städtischen Berufschule an der Kluse/Antoniusstraße und Subsidiar in St. Engelbert.

Als Oberstudienrat und langjähriger Bezirksbeauftragter für den Religionsunterricht an den berufsbildenden Schulen, als Diözesanseelsorger für die Malteser-Jugend, als (Fasten-) Prediger in St. Mariae Geburt und bis heute als Ehrenpräses der Kolpingsfamilie St. Michael hat er viele Sozialprojekte auf den Weg gebracht oder begleitet.

Sein Kontakt zu Dr. med. Irmel Weyer, die 1946 an der Luisenschule ihr Abitur bestand und ihr Medizinstudium in Regensburg und Passau absolvierte, blieb bis heute bestehen. Sie war ab 1961 als Ärztin in der von Benediktinern in Tansania gegründeten Missionsstation tätig und erweiterte diese zum Litembo-Krankenhaus mit 360 Betten und jährlich ca. 200.000 Patienten. Durch die Unterstützung zahlreicher Spender und Helfer aus dem Umfeld des seinerzeitigen Afrikanums im Kuhlendahl, darunter auch Pfarrer Endlein, ist dieses Hospital inzwischen Regierungskrankenhaus geworden unter einheimischer Leitung.

Manche Gottesdienstbesucher wunderten sich, als zum wiedererstandenen Dreikönigssingen in den 60er Jahren Pastor Endlein als „Melchior" verkleidet mit Schülern und Jugendgruppenmitgliedern auch an den Eingängen der Marienkirche stand und um Hilfe für die „dritte Welt" bat.

Viele Menschen sind dem Priester Erich Endlein mit Blick auf sein „Eisernes Dienstjubiläum" dankbar: die vielen Jugendlichen, die er begleitet und geformt hat, sowie alle hier in Mülheim, denen er als Seelsorger begegnet ist, oder die Menschen außerhalb unseres Landes, auch wenn sie nicht um ihren Förderer wissen. H.R.

Ort	Termine Termine - - - -		
Jugendheim Althofstr. 3	Messdiener Treffen im Monat	1. FR im Monat	17.00 Uhr Ansprechpartner: Messdienerleiter unter: messdiener-mg@t-online.de
Althofstr. 5	Kirchenchor MG Kirchenchor MG	DO DI	20.00 Uhr 20.00 Uhr bei Teilprobe lt. Probenplan
P.-J.-Str. 6-8	Pfarrbücherei	DI FR	09.30 - 11.30 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
P.-J.-Str. 6-8	Begegnungsstätte	DI FR	15.00 - 18.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Zeppelinstr.	Bücherei an der Filialkirche HG	SO DI DO	11.00—12.15 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr 18.15—19.30 Uhr
Gemeindesaal HG	Kirchenchor Hl. Geist	MI	20.00 Uhr

Keine Gewalt im Namen Gottes! Christen und Muslime als Anwälte für den Frieden

ERKLÄRUNG DES GESPRÄCHSKREISES "CHRISTEN UND MUSLIME" BEIM ZDK (Zentralkomitee der deutschen Katholiken) VOM 24. MAI 2016

1. · Gott zur Rechtfertigung von Tötungen und Gewalttaten in Anspruch zu nehmen, ist Gotteslästerung.
2. · Heilige Kriege gibt es nicht. Ziel Gottes ist der gerechte Friede. Daran muss sich menschliches Handeln ausrichten.
3. · Als Christen und Muslime verurteilen wir jedweden Fundamentalismus, Radikalismus, Fanatismus und Terrorismus.
4. · Bibel und Koran wollen die Menschen zu Gerechtigkeit und Frieden führen. Dem Missbrauch der Heiligen Schriften muss immer wieder entgegengetreten werden. Alle Möglichkeiten der Kommunikation und Aufklärung sind zu nutzen. Schule und Studium, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung sowie die neuen sozialen Medien bieten Chancen dazu.
5. · Die Ausbreitung des Glaubens darf niemals mit Zwang und Gewalt geschehen: Das Geschenk des Glaubens kann nur in Mitmenschlichkeit, Freundschaft, Nähe, friedvollem Umgang und im Einsatz für gerechte gesellschaftliche Strukturen bezeugt werden.
6. · Wir sprechen uns gemeinsam für die Achtung des Menschenrechts auf Religionsfreiheit aus. Wir sehen uns verpflichtet, nicht nur die je eigene Religionsfreiheit und die je eigenen Rechte auf freie Ausübung der Religion einzufordern, wo Christen oder Muslime in der Minderheit sind, sondern die Angehörigen anderer Glaubensgemeinschaften zu achten und innerhalb der eigenen Glaubensgemeinschaft füreinander Partei zu ergreifen. Dies schließt ein, gegen die Verfolgung und Benachteiligung von Christen, die derzeit vor allem in zahlreichen mehrheitlich muslimisch geprägten Ländern geschieht, genauso wie gegen Diskriminierung und Ausgrenzung von Muslimen in Europa zu protestieren. Für die Religionsfreiheit einzutreten bedeutet, dass jeder seinen Glauben offen leben kann und schließt das Recht ein, die Religion zu wechseln oder keiner Religion anzugehören.
7. · Feindbilder sind zu erkennen und zu überwinden. Der wachsenden Islamfeindlichkeit in Deutschland und Europa muss durch Aufklärung und Begegnung entgegengewirkt werden. Gläubige sollten sich um interreligiöse wie interkulturelle Kompetenz bemühen. Christinnen und Christen brauchen Basiswissen über den Islam, Musliminnen und Muslime brauchen Basiswissen über das Christentum. Notwendig sind jedoch vor allem Begegnung, Kennenlernen und Freundschaften.
8. · Gewaltprävention ist eine Aufgabe für alle religiösen Menschen und deswegen auch eine interreligiöse Aufgabe: Überwindung von Gewalt, Verzicht auf Gegengewalt kann und muss erlernt und eingeübt werden. Im Vertrauen auf Gott sich selbst zurückzunehmen ist ein Schritt, um eine friedliebende Haltung und menschen- freundliche Verhaltensweise zu finden. Das gilt für den Lebensalltag wie für internationale Zusammenhänge.

Christen und Muslime gemeinsam für den Frieden
Vollversammlung am 24./25. Mai 2016 in Leipzig

Am Vortag des 100. Deutschen Katholikentags hat der seit gut 15 Jahren beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) bestehende Gesprächskreis "Christen und Muslime" die Erklärung "Keine Gewalt im Namen Gottes! Christen und Muslime als Anwälte für den Frieden" vorgestellt. Das Papier wurde von der in Leipzig tagenden ZdK-Vollversammlung mit großer Zustimmung aufgenommen.

ZdK-Präsident Prof. Dr. Thomas Sternberg: "Es gibt die Vorwürfe, der Islam sei grundsätzlich gewaltbereit und die Gewalt, die von den Taliban und dem so genannten IS ausgeht, sei ein Wesensmerkmal des Islam. Das ist nicht so! Die ganz große Mehrheit der Muslime lehnt diese Gewalt ab. Massenmord ist von keiner der Religionen in der Tradition Abrahams je legitimiert gewesen."

Die Mitglieder des Kreises, namhafte Christinnen und Christen sowie Musliminnen und Muslime aus Wissenschaft und Gesellschaft, unterstreichen in der Erklärung gemeinsam das Friedenspotential ihrer Religionen. Sie sprechen sich entschieden gegen den Missbrauch ihrer Religionen und gegen die Legitimation von Gewalt im "Namen Gottes" durch radikale Fundamentalisten und Extremisten aus. Gemeinsam zeigen sie auf, dass sowohl Christentum als auch Islam für Gerechtigkeit, das Wohl der Gemeinschaft, für die Schöpfung und den Frieden eintreten.

Hamideh Mohagheghi als eine der Mitverfasserinnen: "Uns war wichtig, in einer Erklärung darzulegen, dass keine Religion immun gegen Radikalisierung ist und dass wir eingestehen müssen, dass die Schriften der Religionen aufgrund ihrer Entstehungszeit und ihres Entstehungsprozesses durchaus Aussagen beinhalten, die instrumentalisiert werden können." Prof. Dr. Anja Middelbeck-Varwick (Berlin) ergänzt: "Christen und Muslime können sich aus ihren Quellen und ihrer Geschichte heraus bewusst und überzeugend als Anwälte des Friedens verstehen. Sie können einerseits stolz auf die Initiativen zurückgreifen, die diesen gefördert und gefordert haben. Es ist aber andererseits ein wichtiger Schritt, gegen Überheblichkeit in Demut und wahrhaftig einzugestehen, dass im Namen beider Religionen auch sehr viel Unheil angerichtet wurde."

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide (Münster) betonte als Referent: "Auch wenn der Koran für Muslime als das Wort Gottes gilt, schließt dies keineswegs die Möglichkeit einer historischen Kontextualisierung seiner Aussagen aus. Denn worauf es ankommt, ist das Verständnis vom Akt der Offenbarung als dialogische Kommunikation statt als monologische Belehrung durch Gott."

Von der traditionell weltoffenen, alten Messestadt Leipzig geht der Appell aus, "sich um Basiswissen über die jeweils andere Religion und um interreligiöse sowie interkulturelle Kompetenz zu bemühen. Der ZdK-Präsident wörtlich: "Unser aller gemeinsames Ziel muss Versöhnung, Verständigung und ein friedliches Zusammenleben sein. Unabhängig von unserer Religion, aber auf der gemeinsamen friedensstiftenden Basis unserer Bekenntnisse, werden wir daran stetig arbeiten."

Den vollständigen Text der Erklärung des Arbeitskreises im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) können Sie nachlesen unter:

http://www.zdk.de/veroeffentlichungen/pressemeldungen/detail/Christen-und-Muslime-gemeinsam-fuer-den-Frieden-1037K/

Hier zu Ihrer Information ein kurzer Auszug:

Dienstag, 24. Mai 2016

Keine Gewalt im Namen Gottes! Christen und Muslime als Anwälte für den Frieden
Erklärung des Gesprächskreises "Christen und Muslime" beim ZdK vom 24. Mai 2016

Als Christen und Muslime glauben wir an Gottes Gerechtigkeit, Güte und Barmherzigkeit. Wir sehen und erleben weltweit gewalttätige Ereignisse und Strukturen. Wir glauben an die Zusage und die Wegleitung Gottes. Deshalb treten wir für ein friedliches und barmherziges Miteinander aller Menschen ein. Wir sehen uns aufgerufen, jeder Form von Gewalt, Unterdrückung, Unrecht, Unfrieden, Not und Angst entgegenzuwirken.
Uns verbindet die Hoffnung, dass der Friede Gottes unser Denken, Fühlen und Handeln bestimmt und wir so an einer friedlichen Welt und gelingenden menschlichen Beziehungen mitwirken können. Als Gesprächskreis erteilen wir jedweder vermeintlich religiös motivierten Gewalt und dem Missbrauch unserer Religionen eine klare Absage: Unsere Gemeinschaften dürfen nicht müde werden zu widersprechen. Gemeinsam erklären wir:

- ***Gott zur Rechtfertigung von Tötungen und Gewalttaten in Anspruch zu nehmen, ist Gotteslästerung.***
- ***Heilige Kriege gibt es nicht. Ziel Gottes ist der gerechte Friede. Daran muss sich menschliches Handeln ausrichten.***
- ***Als Christen und Muslime verurteilen wir jedweden Fundamentalismus, Radikalismus, Fanatismus und Terrorismus.***
- ***Bibel und Koran wollen die Menschen zu Gerechtigkeit und Frieden führen.*** Dem Missbrauch der Heiligen Schriften muss immer wieder entgegengetreten werden. Alle Möglichkeiten der Kommunikation und Aufklärung sind zu nutzen. Schule und Studium, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung sowie die neuen sozialen Medien bieten Chancen dazu.
- ***Die Ausbreitung des Glaubens darf niemals mit Zwang und Gewalt geschehen:*** Das Geschenk des Glaubens kann nur in Mitmenschlichkeit, Freundschaft, Nähe, friedvollem Umgang und im Einsatz für gerechte gesellschaftliche Strukturen bezeugt werden.
- ***Wir sprechen uns gemeinsam für die Achtung des Menschenrechts auf Religionsfreiheit aus.*** Wir sehen uns verpflichtet, nicht nur die je eigene Religionsfreiheit und die je eigenen Rechte auf freie Ausübung der Religion einzufordern, wo Christen oder Muslime in der Minderheit sind, sondern die Angehörigen anderer Glaubensgemeinschaften zu achten und innerhalb der eigenen Glaubensgemeinschaft füreinander Partei zu ergreifen. Dies schließt ein, gegen die Verfolgung und Benachteiligung von Christen, die derzeit vor allem in zahlreichen mehrheitlich muslimisch geprägten Ländern geschieht, genauso wie gegen Diskriminierung und Ausgrenzung von Muslimen in Europa zu protestieren. Für die Religionsfreiheit einzutreten bedeutet, dass jeder seinen Glauben offen leben kann und schließt das Recht ein, die Religion zu wechseln oder keiner Religion anzugehören.
- ***Feindbilder sind zu erkennen und zu überwinden.*** Der wachsenden Islamfeindlichkeit in Deutschland und Europa muss durch Aufklärung und Begegnung entgegengewirkt werden. Gläubige sollten sich um interreligiöse wie interkulturelle Kompetenz bemühen. Christinnen und Christen brauchen Basiswissen über den Islam, Musliminnen und Muslime brauchen Basiswissen über das Christentum. Notwendig sind jedoch vor allem Begegnung, Kennenlernen und Freundschaften.
- ***Gewaltprävention ist eine Aufgabe für alle religiösen Menschen*** und deswegen auch eine interreligiöse Aufgabe: Überwindung von Gewalt, Verzicht auf Gegengewalt kann und muss erlernt und eingeübt werden. Im Vertrauen auf Gott sich selbst zurückzunehmen ist ein Schritt, um eine friedliebende Haltung und menschenfreundliche Verhaltensweise zu finden. Das gilt für den Lebensalltag wie für internationale Zusammenhänge.

... ...
... ...

Gebet um Frieden

Barmherziger Gott,
unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall. An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält,
nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Volk, Hautfarbe oder Religion.
Du hast uns erschaffen,
damit wir miteinander in Frieden leben, als Schwestern und Brüder.
Gib uns Mut, Ideen und Kraft,
miteinander für mehr Gerechtigkeit und Frieden auf dieser Erde zu arbeiten.
Lass uns heute damit beginnen.
Wir vertrauen auf Deine Hilfe. Sei gelobt und gepriesen.
Amen.
(nach dem Gebet der Vereinten Nationen)

Mitglieder des Gesprächskreises "Christen und Muslime" beim ZdK
(Amtsperiode 2013-2017)

Vorsitz: Gabriele Erpenbeck, Mitglied des ZdK, Hannover

Dr. Bekir Alboğa, Köln, Islamwissenschaftler, stv. Generalsekretär und DITIB-Sprecher (Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion)

Ahmad Aweimer, Dialog- und Kirchenbeauftragter, Zentralrat der Muslime in Deutschland e. V.

Dr. Dina El Omari, Münster, Westfälische Wilhelms- Universität Münster, Zentrum für Islamische Theologie, Nachwuchsgruppe "Theologie der Barmherzigkeit"

Cemile Giousouf MdB, Hagen, Integrationsbeauftragte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Oberkirchenrat Dr. Detlef Görrig, Hannover, Referent für Interreligiösen Dialog im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Dr. Timo Aytac Güzelmansur, Frankfurt, Geschäftsführer der Christlich-islamischen Begegnungs- und Dokumentationsstelle der Deutschen Bischofskonferenz (CIBEDO)

Talat Kamran, Mannheim, Leiter des Mannheimer Instituts für Integration und interreligiösen Dialog e.V.

Pfarrer Dr. Ludger Kaulig, Ahlen, Gemeindepfarrer, Beauftragter für den christlich-islamischen Dialog im Bistum Münster

Prof. Dr. Anja Middelbeck-Varwick, Berlin, Juniorprofessorin für Systematische Theologie an der FU Berlin im Seminar für Katholische Theologie mit dem Schwerpunkt "Theologie des interreligiösen Dialogs/christlich-muslimische Beziehungen"

Hamideh Mohagheghi, Hannover, Rechts- und Religionswissenschaftlerin und Theologin, Mitbegründerin des islamischen Frauennetzwerkes HUDA, Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Islamische Theologie an der Universität Paderborn – Fakultät für Kulturwissenschaften

Rabeya Müller, Köln, Islamwissenschaftlerin, muslimische Theologin und Religionspädagogin, Leiterin des Instituts für interreligiöse Pädagogik und Didaktik in Köln, stv. Vorsitzende des Zentrums für Islamische Frauenforschung und Frauenförderung in Köln

Dr. Andreas Renz, München, Leiter des Fachbereichs Dialog der Religionen im Erzbischöflichen Ordinariat München, Lehrbeauftragter an der LMU München

Pfarrer Johannes Stein, Köln, Präses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Mitglied des ZdK

Dr. Christian Ströbele, Stuttgart, Akademiereferent, Referat Interreligiöser Dialog der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Ständiger Gast: Stefan B. Eirich, Bonn, Rektor im ZdK, Generalsekretariat des ZdK

Geschäftsführung: Nathalie Pieper, Bonn, Generalsekretariat des ZdK

www.christen-und-muslime.eu

Konten Gemeinde St. Mariae Geburt	Spenden sind willkommen		
Verwendungszweck	IBAN		Bank
Pastoral / Caritativ / Seelsorge	DE 63 362 500 00	03 68 000 280	Sparkasse Mülheim
Obdachlosenküche am Donnerstag	DE 36 360 602 95	00 15 690 011	Bank im Bistum Essen
Kirchenchor St. Mariae Geburt	DE 75 362 500 00	03 00 002 676	Sparkasse Mülheim
Kolumbienhilfe-Verein e.V.	DE 81 360 602 95	00 47 440 017	Bank im Bistum Essen
ADVENIAT Stichwort: Bischof Schaffler, Priesterausb.	DE 03 360 602 95	00 00 017 345	Bank im Bistum Essen
Aktionskreis Indien	DE 03 424 512 20	00 14 519 193	Stadtsparkasse Bottrop

Unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger:

Stadtdechant, Pfarrer, Pastor Michael Janßen	.....	✆ 0208 - 3 25 25
Weihbischof em. Dr. Franz Grave	.....	✆ 0208 - 3 25 25
Pastor Herbert Rücker	.....	✆ 0208 - 437 89 884
P. Michael Wegner CSSp.	.....	✆ 0208 - 439 633 40
Pfr .i. R. Franz-Josef Steprath	.....	✆ 0208 - 205 8 743
Gemeindereferentin Anna Stockhausen	.....	✆ 0157 711 267 50
Gemeindereferentin Monika Thiele	.....	✆ 0208 - 30 83 124
Krankenhausseelsorgerin am St. Marien-Hospital Lydia M. Zoremba	.....	✆ 0208 - 30542872
In äußerst dringenden seelsorglichen Anliegen, wenn z.B. das Sakrament der Krankensalbung in Lebensgefahr gespendet werden soll, gilt folgende Nummer:	.....	✆ 01 51 51 91 36 92

Verwaltungsleiter	.....	Herr W. Cukrowski	✆ 0208 - 3083 122
	.....	Frau R. Dronia	✆ 0208 - 3083 133
Kirchenmusiker MG	.....	Herr J.-Ch. Vogel	✆ 0208 - 3 28 96
Chorleiterin HG	.....	Frau V. Rützel	✆ 0208 - 43 86 80
Sakristei MG	.....	Frau A. Walz	✆ 0208 - 941 34 26
Gemeindehaus (Jugendheim) Althofstr. 3a	.....	Herr F. Albu	✆ 0208 - 3 25 25
Pfarrbücherei / Begegnungsstätte	.....		✆ 0208 - 3 15 32
Bücherei Heilig Geist	.....		✆ 0157 584 325 89
Ökumenisches Familienzentrum mit der Kita Lummerland Althofstr. 12-14	.....	Frau S. Redmann	✆ 0208 - 38 31 00
Kath. Familienzentrum Arche Noah mit der KiTa St. Raphael Hingbergstr. 178	.....	Frau A. Vahle	✆ 0208 - 43 14 15
Kindergarten Heilig Geist Dinnendahlshöhe 2a	....	Frau S. Jansen	✆ 0208 - 37 47 40

Redaktionsschluss für die nächsten Gemeindenachrichten: MO 05.09.2016, 12.00 Uhr
Redaktion: Annegret Walz (die Redaktion behält sich Kürzungen/Änderungen von Textvorlagen vor)
St. Mariae Geburt im Internet: www.pfarreimariaegeburt.de www.musik-mariae-geburt.com

Pfarrbüro Althofstr. 5 Andrea Bösing, Anja Kulschewski

Öffnungszeiten:
MO, DI, FR: 09.30 - 12.00 Uhr
MI: 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 0208 - 3 25 25
Fax.: 0208 - 3 45 80
e-mail:
st.mariae-geburt.muelheim@bistum-essen.de

Filialbüro Zeppelinstr. 67 Sabine Stoffel

Öffnungszeiten:
DI: 15.00 - 17.00 Uhr
FR: 09.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung /Tel. 423674

Tel.: 0208 – 37 50 30
Fax : 0208 – 37 20 78
e-mail: pfarrbuero@heilig-geist.com